

EDWARD ELGAR, BENJAMIN BRITTEN U. A.  
**KATHEDRALMUSIK CHOR ORGEL**

**Inhaltsverzeichnis**

Mitwirkende.....	2
Programm.....	3
Zu den Werken.....	4
Texte zum Konzert .....	6
Carsten Wiebusch (Orgel).....	15
Lea Lamparter (Sopran).....	17
Regina Grönegreß (Alt).....	18
Hansol Choi (Tenor).....	19
Claus Temps (Bass).....	20
Nikolaus Indlekofer .....	21
KIT Konzertchor .....	22

Wir danken dem Karlsruher Institut für Technologie KIT,  
dem Studentischen Kulturzentrum und der Stadt Karlsruhe  
für die Unterstützung des Konzertes.

Der KIT Konzertchor ist Mitglied  
des Badischen Chorverbandes.

## Mitwirkende

Orgel	Carsten Wiebusch
Sopran	Lea Lamparter
Alt	Regina Grönegreiß
Tenor	Hansol Choi
Bass	Christian Dahm

## KIT Konzertchor

Leitung	Nikolaus Indlekofer
---------	---------------------

## Programm

Sir Edward Elgar (1857-1934)	aus: Sonate für Orgel G-Dur op. 28 I. Allegro maestoso
Sir Edward Elgar	Great is the Lord, Psalm 48 op.67 Anthem für Chor und Orgel
Benjamin Britten (1913-1976)	Te Deum in C
Henry Purcell (1659-1695)	Voluntary for a Double Organ
Benjamin Britten	Rejoice in the Lamb op. 30 Festival Cantata für Chor Orgel und Solisten Dichtung von Christopher Smart (1722-1771)
Claude Debussy (1862-1918)	aus: Préludes pour piano, 2. Buch IX. (... Hommage à S. Pickwick Esq. P.P.M.P.C.) Orgelfassung CW
Sir Edward Elgar	aus: Enigma-Variationen 9. Nimrod
Sir Edward Elgar	Give unto the Lord op.74

## Zum Werk

### Über Benjamin Britten und Rejoice in the Lamb

Britten erhielt seine musikalische Ausbildung am Royal College of Music in London. Von 1939 bis 1942 lebte Britten in Kanada und den Vereinigten Staaten von Amerika. Hier entstand sein Violinkonzert (op.15, 1939) und seine Sinfonia da Requiem (op.25, 1941). Er schuf eine Reihe von Opern, die Eingang in das Repertoire der Opernhäuser fanden, so z.B. Peter Grimes, (1945), Der Raub der Lukretia, (1946), Billy Budd (1951), Ein Sommernachtstraum (1960) oder Tod in Venedig (1973). Neben Opern schrieb er Schauspiel- und Filmmusik, Liederzyklen und Musik für Kinder, so z.B. The Young Person's Guide to the Orchestra (1946). Er komponierte auch kantatenähnliche Werke, die er "church parables" (Kirchenparabeln) nannte. Zu diesen zählen besonders Noyes Fludde (1958) und The Prodigal Son (1968). Sein War Requiem, das er 1962 schrieb, ist ein groß angelegtes Chorwerk nach Versen des britischen Dichters Wilfred Owen.

Rejoice in the Lamb, op. 30 gehört zu den "Kirchenparabeln" Brittens. Als Reverend Canon Walter Hussey 1943 ein Stück zum fünfzigjährigen Jubiläum seiner Kirche, der St. Matthew's Church in Northampton, in Auftrag geben wollte, trat er zunächst an den englischen Komponisten William Walton heran. Dieser erteilte ihm jedoch eine Absage, und so wandte sich Hussey statt dessen an den damals neunundzwanzigjährigen Benjamin Britten, der gerade erst

von einem längeren Aufenthalt in den Staaten zurückgekehrt war. Britten schlug Hussey für diesen festlichen Anlaß "etwas Lebhaftes" vor und wählte Auszüge aus dem Antiphonen Lobgedicht Jubilate Agno von Christopher Smart (1722-71) aus, das er zu der Festkantate Rejoice in the Lamb für Orgel, Chor und vier Solisten vertonte.

Obgleich zwischen 1758/9 und 1763 geschrieben, war Jubilate Agno erst 1939 veröffentlicht worden. In einer privaten Londoner Nervenheilanstalt hatte der englische Dichter Smart dieses Werk verfasst, das jahrelang als bloße Fallstudie dichterischen Wahnsinns gehandelt wurde. Nun jedoch, gegen Mitte des 20. Jh., entdeckte auch die Literaturkritik Jubilate Agno und zeigte sich fasziniert von dessen Gratwanderung zwischen Genie und Wahnsinn, von der scheinbar sinnlosen Aneinanderreihung ungewöhnlicher Lobpreisungen. Das Gedicht lobt und preist Jesus, das „Lamm Gottes“, und zelebriert die göttliche Allgegenwart in den Dingen und Lebewesen dieser Welt. Eines der bemerkenswertesten Beispiele hierfür liefern die Zeilen, in denen Smart seinem Kater Jeoffry als Diener des lebendigen Gottes („the servant of the Living God“) huldigt.

Britten vertonte die von ihm ausgewählten Verse zu einer ca. siebzehnminütigen Kantate. Für Chor, Solisten und die zurückhaltende Orgelbegleitung schrieb er rhythmisch exakte, einfache Melodien, in

denen sich zum ersten Mal der Einfluss des englischen Komponisten Purcell (17. Jh.) auf Britten's Musik bemerkbar machte.

Trotz der relativen Kürze des Stücks lässt sich Rejoice in the Lamb in zehn deutlich voneinander zu unterscheidende Abschnitte gliedern, die durch ihre vielfältigen musikalischen Stimmungen die Heterogenität der Textgrundlage wiedergeben: Nach dem einleitenden feierlichen Unisono-Gesang des Chores um den Grundton C werden nach einem Tempowechsel zu schwungvoller Musik verschiedene Personen aus dem Alten Testament aufgerufen, Gott zu lobpreisen. Hierauf findet diese erste Chorsequenz in einem ruhigen, ekstatischen „Hallelujah from the heart of God“ ihren vorübergehenden Abschluss. Es folgen drei Soli, die nacheinander Smarts Kater Jeoffry (Sopransolo), seiner Widersacherin, der tapferen Maus (Altsolo), und den Blumen (Tenorsolo) gewidmet sind. Gegen die bisherigen Lobgesänge hebt sich die nun ansetzende leidenschaftliche Klage des Chors ab: Hier geht der Dichter auf sein Leiden ein, von dem ihn jedoch Christus erlösen wird. Ein getragenes Basssolo liefert Auszüge aus Smarts mystischem Alphabet (z. B. „For M is musick and therefore he is God“) und schafft eine Überleitung zu einem sehr fröhlichen und lebhaften Chorgesang über verschiedene Musikinstrumente, die ebenfalls mit ihren Klängen Gott preisen. Die

Wiederholung des Halleluja-Gesangs nach Art des ritornello (aus der Kirchenmusik des 17. Jh. bekannt) lässt das Werk schließlich auf einer zuversichtlichen, positiven Note enden.

Trotz dieser rapide wechselnden Stimmungen sind die einzelnen Teile von Rejoice in the Lamb durch ein immer wiederkehrendes musikalisches Motiv miteinander verbunden. Durch das gesamte Stück zieht sich in verschiedenen Variationen eine Figur, die sich aus einer fünftönigen aufsteigenden Tonleiter und einem nachfolgenden Dreiklang zusammensetzt: Diese einfache Figur, auf der auch zahlreiche Volks- und Kinderlieder basieren, vermittelt in Britten's Komposition den Eindruck kindlicher Unschuld und/oder den eines kindlichen Geistes, wie er auch in Smarts Gedicht Jubilate Agno zum Ausdruck kommt.

Mit Rejoice in the Lamb hat Benjamin Britten, berühmt für seine Sensibilität in der Auswahl von Textgrundlagen, ein Meisterwerk der vertonten Dichtung geschaffen. Die Uraufführung des Werkes fand am 21. September 1943 in der St Matthew's Church, Northampton, unter der Leitung von Benjamin Britten selbst statt.

Meike Stewen

## Texte zum Konzert

### Great is the Lord, Psalm 48, Opus 67 (Sir Edward Elgar, 1857–1934)

*Song. Psalm. Of Korachitern*

#### CHORUS

Great is the Lord and greatly to be praised  
in the city of our God, in the mountain of  
His holiness.

Beautiful in elevation, the joy of the whole  
earth, is mount Zion, on the sides of the  
north, the city of the great King.

God hath made Himself known in her  
palaces for a refuge.

For lo! the kings assembled themselves,  
they passed by together;

they saw, then were they amazed; they  
were dismay'd, they hasted away;

trembling took hold of them there, pain as  
of a woman in travail,

as with the east wind that breaketh the  
ships of Tarshish.

As we have heard, so have we seen in the  
city of the Lord of hosts, in the city of our  
God: God will establish it for ever.

#### BASS SOLO

We have thought on thy loving kindness,  
O God, in the midst of Thy temple:

as is thy name, O God, so is Thy praise  
unto the ends of the earth; Thy right hand  
is full of righteousness.

*Ein Lied. Ein Psalm. Von den Korachitern*

#### CHOR

Groß ist der HERR und hoch zu loben in  
der Stadt unseres Gottes. Sein heiliger  
Berg ragt herrlich empor; er ist die Freude  
der ganzen Erde.

Der Berg Zion liegt weit im Norden; er ist  
die Stadt des großen Königs.

Gott ist in ihren Palästen, als sichere Burg  
erwiesen.

Denn siehe: Könige traten zusammen,  
gemeinsam rückten sie näher.

Sie sahen auf, da erstarrten sie; sie waren  
bestürzt und flohen.

Dort packte sie Zittern wie Wehen eine  
Gebärende.

Mit Sturm aus dem Osten zerbrichst du  
die Schiffe von Tarschisch.

Wie wir es gehört, so haben wir es  
gesehen in der Stadt des HERRN der  
Heerscharen, der Stadt unsres Gottes.  
Gott macht sie fest auf ewig. [Sela]

#### BASS SOLO

Wir haben, Gott, deine Huld bedacht  
inmitten deines Tempels.

Wie dein Name, Gott, so reicht dein Ruhm  
bis an die Enden der Erde; deine Rechte ist  
voll von Gerechtigkeit.

## CHORUS

Let mount Zion be glad, because of Thy judgements, let the daughters of Judah rejoice;

walk about Zion and go round about her, tell the towers thereof,

mark ye well her bulwarks, consider her palaces, that ye may tell it to the generation following.

For this God is our God for ever and ever; He will be our guide even unto death.

Amen.

## CHOR

Der Berg Zion freue sich, die Töchter Judas sollen über deine Urteile jubeln.

Umkreist den Zion, umschreitet ihn, zählt seine Türme!

Betrachtet seine Wälle, geht in seinen Palästen umher, damit ihr einem späteren Geschlecht erzählen könnt:

Ja, das ist Gott, unser Gott für immer und ewig. Über das Sterben hinaus wird er selbst uns leiten

Amen.

**TeDeum in C (Benjamin Britten, 1913 – 1976), (Ps 25, 17-18), (Ps 118,16-17), (Ps 143,9-10)**

CHORUS:

We praise Thee, O God, we acknowledge  
Thee to be the Lord.

All the earth doth worship Thee,  
the Father everlasting.

To Thee all Angels cry aloud, the Heav'ns  
and all the Pow'rs therein.

To Thee Cherubim and Seraphim continu-  
ally do cry, Holy, Holy, Holy,

Lord God of Sabaoth!

Heav'n and earth are full of the Majesty of  
Thy Glory.

The glorious company of the Apostles  
praise Thee.

The goodly fellowship of the Prophets  
praise Thee.

The noble army of Martyrs praise Thee.

The Holy Church thro'out all the world  
doth acknowledge Thee, the Father of an  
infinite Majesty,

Thine honourable, true, and only Son;  
Also the Holy Ghost, the Comforter.

CHOR:

Wir loben dich, o Gott, wir anerkennen  
dich als den Herrn.

Die ganze Erde verehrt dich,  
den ewigen Vater.

Zu dir rufen laut alle Engel, die Himmel  
und alle Mächte des Weltalls.

Zu dir rufen Cherubim und Seraphim un-  
aufhörlich: Heilig, heilig, heilig,

Herr und Gott der Heerscharen!.

Himmel und Erde sind voll von der Herr-  
lichkeit deines Ruhms.

Der ruhmreiche Chor der Apostel preist  
dich.

Die ansehnliche Schar der Propheten  
preist dich.

Das edle Heer der Märtyrer preist dich.

Die heilige Kirche anerkennt dich welt-  
weit, den Vater unendlicher Herrlichkeit,

Deinen ehrenwerten, wahren und einzigen  
Sohn; auch den Heiligen Geist, den Tröster



## TREBLE SOLO and CHORUS

Thou art the King of Glory, O Christ.

Thou art the everlasting Son of the Father.

When Thou tookest upon Thee to deliver man, Thou didst not abhor the Virgin's womb.

When Thou had'st overcome the sharpness of death, Thou did'st open the Kingdom of Heav'n to all believers.

Thou sittest at the right hand of God in the Glory of the Father.

We believe that Thou shalt come to be our Judge.

We therefore pray Thee help Thy servants whom Thou hast redeemed with Thy precious blood.

Make them to be number'd with Thy Saints in glory everlasting.

## CHORUS:

O Lord save Thy people and bless Thine heritage; govern them and lift them up forever.

Day by day we magnify Thee and we worship Thy name ever world without end.

Vouchsafe, O Lord, to keep us this day without sin.

O Lord have mercy upon us

O Lord let Thy mercy lighten upon us, as our trust is in Thee.

O Lord in Thee have I trusted:  
let me never be confounded

## SOPRAN SOLO und CHOR:

Du bist der König der Herrlichkeit, o Christus.

Du bist des Vaters ewiger Sohn.

Als du es auf dich genommen hast, den Menschen zu erlösen, hast du den Schoss der Jungfrau nicht verschmäht.

Als du den Stachel des Todes bezwungen hast, hast du allen Glaubenden das Himmelreich geöffnet.

Du sitztest zur Rechten Gottes in der Herrlichkeit des Vaters.

Wir glauben, dass du einst als unser Richter kommen wirst.

Darum bitten wir dich, hilf deinen Dienern, die du erlöst hast mit deinem kostbaren Blut.

Mach, dass sie gezählt werden zu deinen Heiligen in ewiger Herrlichkeit.

## CHOR:

O Herr, rette dein Volk und segne deine Erben; leite sie und erhebe sie für immer.

Tag für Tag preisen wir dich und verehren deinen Namen für alle Zeiten ohne Ende.

Gewähre uns, o Herr, dass wir heute ohne Schuld bleiben.

O Herr, erbarme dich unser.

O Herr, lass dein Erbarmen über uns leuchten, wie wir unser Vertrauen auf dich gesetzt haben.

O Herr, auf dich habe ich vertraut:  
Lass mich nie zugrunde gehen.

**Rejoice in the Lamb, Op. 30 (Benjamin Britten, 1913 – 1976), Text: Christopher Smart (1722-1771)**

Jubilate Agno (Rejoice in the Lamb)

CHORUS:

Rejoice in the Lamb,  
o ye Tongues; give the glory to the Lord,  
and the Lamb.  
Nations, and languages, and every  
Creature in which is the breath of Life.  
Let man and beast appear before Him, and  
magnify His name together.

Let Nimrod, the mighty hunter,  
bind a Leopard to the altar  
and consecrate his spear to the Lord.  
Let Ishmail dedicate a Tyger, and give  
praise for the liberty  
in which the Lord has let him at large.

Let Balaam appear with an Ass, and bless  
the Lord his people and his creatures for a  
reward eternal.

Let Daniel come forth with a Lion,  
and praise God with all his might through  
faith in Christ Jesus.

Let Ithamar minister with a Chamois,  
and bless the name of Him,  
that cloatheth the naked.

Let Jakim with the Satyr bless God in the  
dance, dance, dance, dance. Let David  
bless with the Bear - the beginning of  
victory to the Lord - to the Lord, the  
perfection of excellence -

Erfreut euch in dem "Lamm Gottes"

CHOR:

Freuet euch in Gott,  
oh ihr Zungen; gebet dem Herrn die Ehre  
und dem Lamm.  
Völker und Sprachen und jede Kreatur, in  
der der Odem des Lebens ist.  
Lasst Mensch und wildes Tier vor Ihm  
erscheinen, und zusammen seinen Namen  
preisen.

Lasst Nimrod, den gewaltigen Jäger,  
einen Leoparden an den Altar binden  
und seinen Speer dem Herrn weihen.  
Lasst Ismael einen Tiger weihen und Lob  
dar-bringen für die Freiheit, In die der Herr  
ihn auf freien Fuß gesetzt hat.

Lasst Balaam mit einem Esel erscheinen  
und preisen den Herrn, sein Volk und seine  
Kreaturen, für einen ewigen Lohn.

Lasst Daniel mit einem Löwen  
herbeikommen, und Gott mit seiner  
ganzen Macht rühmen, durch Glauben an  
Christus Jesus.

Lasst Ithamar mit einer Gemse vor die  
Gemeinde treten und den Namen dessen  
preisen, der die Nackten kleidet

Lasst Jakim mit einem Satyr tanzend Gott  
preisen, tanzt, tanzt, tanzt. Lasst David  
mit einem Bären rühmen - der Anfang des  
Sieges für den Herrn - dem Herrn, die  
vollkommene Erhabenheit -.

Hallelujah from the heart of God, and from the hand of the artist inimitable, and from the echo of the heavenly harp in sweetness magnificent and mighty.

TREBLE SOLO:

For I will consider my Cat Jeoffry. For he is the servant of the Living God, duly and daily serving Him. For at the first glance of the glory of God in the East he worships in his way.

For this is done by wreathing his body seven times round with elegant quickness.

For he knows that God is his Saviour. For God has blessed him in the variety of his movements. For there is nothing sweeter than his peace when at rest.

For I am possessed of a cat, surpassing in beauty, from whom I take occasion to bless the Almighty God.

ALTO SOLO:

For the Mouse is a creature of great personal valour.

For - this is a true case - Cat takes female mouse - male mouse will not depart, but stands threat'ning and daring.

... If you will let her go, I will engage you, as prodigious a creature as you are.

For the Mouse is a creature of great personal valour.

For the Mouse is of an hospitable disposition.

Halleluja aus dem Herzen Gottes, und von der Hand des unnachahmlichen Künstlers, und vom Echo der himmlischen Harfe, in großartiger und erhabener Zartheit.

SOPRAN SOLO:

Denn ich will meinen Kater Jeoffry betrachten. Denn er ist der Diener des Lebendigen Gottes, gebührend und täglich dient er ihm. Denn beim ersten Anblick der Herrlichkeit Gottes im Osten betet er auf seine Weise an.

Denn dies tut er, indem er seinen Körper windet sieben Mal um sich herum mit eleganter Schnelligkeit.

Denn er weiß, dass Gott sein Retter ist. Denn Gott hat ihn gesegnet mit der Vielfalt seiner Bewegungen. Denn es gibt nichts Süßeres als seinen Frieden, wenn er ruht.

Denn ich bin „besessen“ von einem Kater von übergroßer Schönheit, der mir Gelegenheit gibt, den Allmächtigen Gott zu preisen.

ALT SOLO:

Denn die Maus ist eine Kreatur von großer persönlicher Tapferkeit.

Denn - und dies ist ein wahrer Fall - Katze fängt weibliche Maus - männliche Maus wird nicht weggehen, sondern steht drohend und kühn da. ... Wenn du sie weglässt, werde ich angreifen, auch wenn du eine großartige Kreatur bist. Denn die Maus ist eine Kreatur von großer persönlicher Tapferkeit. Denn die Maus ist von gastfreundlicher Veranlagung.

## TENOR SOLO:

For the flowers are great blessings.  
 For the flowers are great blessings.  
 For the flowers have their angels, even the  
 word of God's Creation.  
 For the flower glorifies God. and the root  
 parries the adversary.  
 For there is a language of flowers.  
 For flowers are peculiarly the poetry of  
 Christ.

## CHORUS:

For I am under the same accusation with  
 my Saviour - for they said, he is besides  
 himself.  
 For the officers of the peace are at  
 variance with me, and the watchman  
 smites me with his staff.  
 For the Silly fellow! Silly fellow, is against  
 me, and belongeth neither to me nor to  
 my family.  
 For I am in twelve HARDSHIPS but He that  
 was born of a virgin shall deliver me out of  
 all.

## RECITATIVE (BASS SOLO) and CHORUS:

For H is a spirit and therefore he is God.  
 For K is king, and therefore he is God. For  
 L is love and therefore he is God.

For M is music and therefore he is God.  
 For the instruments are by their rhimes.  
 For the Shawm rhimes are lawn fawn and  
 the like.

## TENOR SOLO:

Denn die Blumen sind ein großer Segen.  
 Denn die Blumen sind ein großer Segen.  
 Denn die Blumen haben ihre Engel, sogar  
 die Worte von Gottes Schöpfung.  
 Denn die Blume ehrt Gott und die Wurzel  
 wehrt den Gegner ab.  
 Denn es gibt eine Sprache der Blumen.  
 Denn Blumen sind auf besondere Weise  
 die Poesie Christi.

## CHOR:

Denn ich stehe unter derselben Anklage  
 wie mein Retter - Denn sie sagten, er  
 stehe neben sich. Denn die Stifter des  
 Friedens stehen im Widerspruch zu mir,  
 und der Wächter packt mich mit seinem  
 Stab.  
 Denn der alberne Kerl! Der alberne Kerl! Ist  
 gegen mich und gehört weder zu mir, noch  
 zu meiner Familie.  
 Denn ich bin in zwölf NÖTEN, er aber, der  
 von einer Jungfrau geboren, wird mich aus  
 allem erlösen.

## REZITATIV (BASS SOLO) und CHOR:

Denn H ist ein Geist, und daher ist er Gott.  
 Denn K ist König, und daher ist er Gott.  
 Denn L ist Liebe, und daher ist er Gott.

Denn M ist Musik, und daher ist er Gott.  
 Denn die Instrumente sind durch ihre  
 Reime. Denn die Reime der "shawn"  
 (Schalmei) sind „lawn fawn" und  
 dergleichen.

For the shawm rhimes are moon boon and the like.

For the harp rhimes are sing ring and the like.

For the harp rhimes are ring string and the like.

For the cymbal rhimes are bell well and the like.

For the cymbal rhimes are toll soul and the like.

For the flute rhimes are tooth youth and the like.

For the flute rhimes are suit mute and the like.

For the Bassoon rhimes are pass class and the like.

For the dulcimer rhimes are grace place, beat heat and the like.

For the Clarinet rhimes are clean seen and the like.

For the trumpet rhimes are sound bound and the like.

For the TRUMPET of God is a blessed intelligence and so are all the instruments in HEAVEN.

For GOD the Father Almighty plays upon the harp of stupendous magnitude and melody.

For at that time malignity ceases and the devils themselves are at peace.

For this time is perceptible to man by a remarkable stillness and serenity of soul

CHORUS:

Hallelujah from the heart of God, and from the hand of the artist inimitable, and from the echo of the heavenly harp in sweetness magnifical and mighty..

Denn die Reime der Schalmei sind "moon boon" und dergleichen.

Denn die Reime der Harfe sind „sing ring" und dergleichen.

Denn die Reime der Harfe sind "ring, string" und dergleichen.

Denn die Reime des Beckens sind „bell well" und dergleichen.

Denn die Reime des Beckens sind "toll soul" und dergleichen.

Denn die Reime der Flöte sind „tooth youth" und dergleichen.

Denn die Reime der Flöte sind "suit mute" und dergleichen.

Denn die Reime des Fagotts sind „pass class" und dergleichen.

Denn die Reime der Zither sind „grace place, beat heat" und dergleichen.

Denn die Reime der Klarinette sind „clean seen" und dergleichen.

Denn die Reime der Trompete sind „sound bound soar more" und dergleichen.

Denn die TROMPETE Gottes ist eine gesegnete Intelligenz, so wie alle Instrumente im HIMMEL. Denn GOTT, der Allmächtige Vater, spielt auf der HARFE von erstaunlicher Pracht und Melodie.

Denn zu jener Zeit endet alle Bosheit, und selbst die Teufel sind friedlich. Denn diese Zeit ist für Menschen wahrnehmbar durch eine beachtliche Ruhe und Heiterkeit der Seele.

CHOR:

Halleluja aus dem Herzen Gottes, und von der Hand des unnachahmlichen Künstlers, und vom Echo der himmlischen Harfe in großartiger und erhabener Zartheit.

Übersetzung: Meike von Fintel

## Give unto the Lord, Psalm 29, Opus 74 (Sir Edward Elgar, 1857–1934)

Give unto the Lord, O ye mighty,  
 give unto the Lord glory and strength,  
 give unto the Lord the glory due unto His  
 name.  
 Worship the Lord in the beauty of  
 holiness.

The voice of the Lord is upon the waters:  
 the God of glory thundereth;  
 it is the Lord that ruleth the sea.

The voice of the Lord is mighty in  
 operation;  
 the voice of the Lord is full of majesty;  
 the voice of the Lord breaketh the cedars.  
 yea, the breaketh the cedars of Lebanon.  
 The voice of the Lord divideth the flames  
 of fire,  
 the voice of the Lord shaketh the  
 wilderness and strippeth the forests bare.  
 In His temple doth every one speak of His  
 glory.  
 The Lord sitteth above the water-flood;  
 and the Lord remaineth a King for ever.  
 The Lord shall give strength unto His  
 people;  
 the Lord shall give His people the blessing  
 of peace.

Ein Psalm Davids.  
 Bringt dar dem HERRN, ihr Himmlischen,  
 bringt dar dem HERRN Ehre und Macht!  
 Bringt dar dem HERRN die Ehre seines  
 Namens,  
 werft euch nieder vor dem HERRN in  
 heiliger Majestät!

Die Stimme des HERRN über den  
 Wassern: Der Gott der Ehre hat  
 gedonnert, der HERR über gewaltigen  
 Wassern.

Die Stimme des HERRN voller Kraft, die  
 Stimme des HERRN voll Majestät.  
 Die Stimme des HERRN bricht Zedern,  
 der HERR hat zerbrochen die Zedern des  
 Libanon. [...]  
 Die Stimme des HERRN sprüht  
 flammendes Feuer,  
 die Stimme des HERRN lässt die Wüste  
 beben, [...] sie riss ganze Wälder kahl.  
 In seinem Palast ruft alles: Ehre!

Der HERR thronte über der Flut, der HERR  
 thronte als König in Ewigkeit.  
 Der HERR gebe Macht seinem Volk.

Der HERR segne sein Volk mit Frieden.

## Carsten Wiebusch (Orgel)

Ein ungewöhnlich umfangreiches Repertoire von Orgelmusik aller Epochen zeichnet den Konzertorganisten Carsten Wiebusch aus. Neben dem Gesamtwerk von Johann Sebastian Bach und den bedeutenden Werken der Orgelromantik beherrscht er als einer der wenigen Organisten das gesamte Orgelwerk von Olivier Messiaen. Seine Berufung als Professor für Orgel an die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main im Jahr 2017 bestätigt seinen Rang als einer der führenden Orgelvirtuosen seiner Generation.

Neben den orchestralen Klangsphären der Orgelsinfonik mit denen Carsten Wiebusch seine Zuhörer in den Bann zieht ist es vor allem die Kunst der Orgel-Transkription von Klavier- und Orchesterwerken aller Epochen die sein Wirken auszeichnen. Sein besonderes Interesse gilt daneben der romantischen Interpretationstradition etwa der Werke von Bach & Händel (W. T. Best, K. Straube).

In nahezu allen europäischen Ländern, Russland und den USA ist der 1969 geborene Preisträger internationaler Wettbewerbe (u.a. Bachpreis Wiesbaden) bereits aufgetreten. Seine bei dem Label Audite erschienen 4 CD-Aufnahmen mit Werken von Bach, Musorgsky, Reger, Debussy etc. erhielten weltweit positives Presseecho und wurden u.a. auf die Longlist des Preises der Deutschen Schallplattenkritik gesetzt. Darüber hinaus liegen zahlreiche Rundfunkaufnahmen des SWR und NDR vor.

Im Studium an den Hochschulen Düsseldorf, Stuttgart sowie der Folkwanghochschule Essen erhielt er entscheidende Impulse von Hans-Dieter Möller und Jon Laukvik (Orgel), Ralf



Otto (Dirigieren) und Thomas Palm (Klavier). Bereits in dieser Zeit war er Organist der bedeutenden Walcker-Orgel der Evangelischen Kirche Essen-Werden.

Vor seiner Tätigkeit als Orgelprofessor war Carsten Wiebusch von 1999 bis 2017 Kantor an der Christuskirche Karlsruhe, einem der kirchenmusikalischen Zentren Baden-Württembergs. Hier dirigierte er das gesamte gängige Oratorienrepertoire in exemplarischen Aufführungen sowie eine große Zahl Karlsruher Erstaufführungen mit Werken von Max Reger, Lili Boulanger, Benjamin Britten oder Olivier Messiaen. Eine regelmäßige Zusammenarbeit als Dirigent und Orgelsolist verbindet Carsten Wiebusch mit dem Badischen Staatstheater, den dortigen Händelfestspielen (Gründung des Händel-Festspielchores) und der Badischen Staatskapelle.

Weiterhin wirkt er in Karlsruhe als Organist an der 2010 erbauten großen Klais-Orgel, die zu den bundesweit aufsehenerregendsten Orgelneubauten der letzten Jahre zählt, und ist regelmäßig im Zyklus "Faszination Orgel" zu hören.

Heute ist Carsten Wiebusch neben seiner Tätigkeit als Hochschullehrer und Konzertorganist auch als Juror internationaler Wettbewerbe, als Orgelbauberater und als Dozent für Meisterkurse, zuletzt etwa St. Pe-

tersburger Konservatorium, gefragt. Neustadt an der Weinstraße". Im Jahr 2012 wurde ihr der 1. Preis beim Wettbewerb „Ton und Erklärung" des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft im BDI in München zuerkannt.

Seit 2008 ist sie künstlerische Leiterin und Pädagogin an der Sommermusikakademie in Trouville-sur-Mer, Frankreich. Sie ist auch seit 2017 als Professorin bei dem Sommermeisterkurs in Craponne, Frankreich, tätig.



## Lea Lamparter (Sopran)

Die Sopranistin Lea Lamparter begann ihre musikalische Ausbildung im Alter von 11 Jahren in der Mädchenkantorei am Freiburger Münster. Zusätzlich zur intensiven chorischen Arbeit erhielt sie dort auch ihren ersten Gesangsunterricht. Von 2014-2017 war sie Mitglied des Landesjugendchores Baden-Württemberg, mit dem sie mehrfach auch als Solistin auftrat. 2015 begann sie ihr Schulmusik-Studium mit Hauptfach Gesang bei Stefan Geyer in Karlsruhe und studiert dort seit 2016 parallel Bachelor Gesang bei Prof. Stephan Kohlenberg.

Ihre künstlerische Ausbildung wird ergänzt durch Meisterkurse, unter anderem bei Daniel Fueter, Julia Varady und Ann Murray.

Sie war im August 2018 Teil des Gründungsprojekts des Jungen Kollektiv für Musiktheater, mit dem sie zuletzt im Sommer 2019 als Nella in Puccinis Gianni Schicchi zu sehen war. Außerdem ist sie Mitglied im Vokalensemble der HfM Karlsruhe und im Karlsruher und Freiburger Umland regelmäßig als Konzertsängerin tätig.



## Regina Grönegreß (Alt)

Nach einem Magister in Politikwissenschaften und Soziologie wandte sich die Altistin Regina Grönegreß dem klassischen Gesang zu und fand eine Heimat in der Kirchenmusik. Ausgebildet wurde sie bei Pamela Hamblin (Karlsruhe) und Prof. Beata Heuer-Christen (Freiburg). Wichtige Impulse für ihre stimmliche Weiterentwicklung erhält sie seitdem von Prof. Thomas Heyer (Frankfurt).

Mittlerweile ist Regina Grönegreß eine überaus gefragte Konzertsängerin. Ihr großes Repertoire umfasst alle Standardwerke vom Bach-Oratorium bis zum Verdi-Requiem.

Sie musizierte als Solistin mit L'arpa festante, der Baltischen Philharmonie Danzig, dem Verdi-Orchester Mailand, dem Bach-Collegium Zürich, dem Orchestra Sinfonica Siciliana, der Capella Istropolitana und den Münchner Bach-Solisten. Rundfunkaufnahmen für den SWR, Radiotelevisione Italiana und den Slowenischen Rundfunk dokumentieren ihre Konzerttätigkeit.

2018 erschien bei cpo die CD „Psalms“ mit Ersteinspielungen Karlsruher Komponisten in Zusammenarbeit mit SWR 2. Neben ihrer künstlerischen Tätigkeit leitet Regina Grönegreß die Gesangsabteilung an der Musikschule der Stadt Ettlingen



## Hansol Choi (Tenor)

Der südkoreanische Tenor Hansol Choi studierte zunächst Gesang an der University of the Philippines bei Prof. Rainer Cruz, bevor er sein Studium an der Hochschule für Musik Karlsruhe bei Prof. Maria Venuti fortsetzte und mit dem Bachelor of Arts erfolgreich abschloss. Aktuell studiert er an derselben Hochschule im Studiengang Master of Arts bei Prof. Holger Speck.

Hansol Choi widmet sich neben seiner solistischen Tätigkeit im Bereich Lied und Oratorium auch dem professionellen Ensemblegesang, u.a. auch als Mitglied des Vocalensembles Rastatt. Ein Repertoireschwerpunkt bildet dabei die Musik des Barock. So hat sich Hansol Choi bereits als Evangelist der Schütz'schen Passionen oder Interpret von Kantaten J. S. Bachs hervorgetan. Wichtige Impulse für seine künstlerische Entwicklung erhielt er u.a. in Meisterkursen bei Prof. Anne le Bozec, Prof. Arthur Janzen sowie Prof. Annette Kleine.



## Claus Temps (Bass)

Claus Temps (Karlsruhe), Bassbariton, absolvierte eine Gesangsbildung bei Professor Peter Elkus. Seine musikalischen Schwerpunkte liegen in der Liedgestaltung, in der Kirchenmusik sowie im Ensemble. Gemeinsam mit der Pianistin Heike Bleckmann erarbeitet er musikalisch-literarische Programme, zuletzt zu Goethes „Faust“, zu Cervantes' „Don Quixote“ oder zu Girauds „Pierrot Lunaire“. Ebenso verbindet ihn im Liedbereich eine enge Zusammenarbeit mit dem Musikwissenschaftler Dr. Joachim Draheim und mit der Pianistin Ira Maria Witoschynskyj. Es liegen Rundfunk- und CD-Einspielungen vor.



## Nikolaus Indlekofer

Nikolaus Indlekofer ist akademischer Musikdirektor am Karlsruher Institut für Technologie. Er leitet dort den Konzertchor, den Kammerchor und die Philharmonie.

Zu seinen Aufgaben als Musikdirektor gehört auch eine Lehrtätigkeit an der Hochschule für Musik Karlsruhe in den Fächern Chordirigieren und Ensembleleitung.

Seine Ausbildung erhielt er ebenfalls an der Musikhochschule in Karlsruhe. Er studierte Schulmusik, Violoncello und Chor- und Orchesterdirigieren.

Seine Lehrer waren Prof. Annemarie Dengler, Prof. Martin Schmidt, und GMD Erich Wächter. Kurse bei Wolfgang Seeliger, Wolf-Dieter Hauschild und John Eliot Gardiner ergänzten seine Dirigierausbildung.

Nikolaus Indlekofer leitet das Sinfonieorchester der Musikschule Ettlingen und engagiert sich im Badischen Chorverband als Mitglied des Musikausschusses und Dozent in der Chorleiterausbildung.



Gastdirigate führten ihn mit dem Marburger Kammerorchester, dem Sinfonieorchester in Bielsko Biala, dem Orchester der Hansestadt Lübeck sowie der Kammerphilharmonie Karlsruhe zusammen.

Er arbeitete mit namhaften Solisten wie Lise de la Salle, Boris Giltburg, Robert Benz und Jean Philippe Collard zusammen.

Seit 1988 leitet KIT-Musikdirektor Nikolaus Indlekofer den KIT Chor.

## KIT Konzertchor

Der KIT-Konzertchor besteht seit 1978, damals als Universitätschor Karlsruhe ins Leben gerufen. Die Umbenennung erfolgte 2009 mit der Gründung des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT). Die rund 130 Sängerinnen und Sänger, vorwiegend Studierende und Mitarbeiter des KIT, treffen sich einmal wöchentlich zur Probe und erarbeiten in der Regel pro Semester ein Konzertprogramm.

Seit 1988 leitet KIT-Musikdirektor Nikolaus Indlekofer den Chor.

Das Repertoire spannt sich von Oratorien von Händel und Passionen von Bach über die großen romantischen Chorwerke von Mendelssohn, Brahms und Verdi bis hin zu Chorwerken von Theodorakis, Kodály und Vaughan Williams. Regelmäßig widmet sich der Chor auch dem reichen Schatz der geistlichen und weltlichen A-cappella-Musik.

Zahlreiche Konzertreisen führten den Chor im Rahmen von Festivals und Chorkontakten nach Frankreich, Griechenland, Österreich, Polen, Spanien, Ungarn, in die Slowakei, die USA und nach Kanada. Im Gegenzug gastierten befreundete Chöre aus Bratislava, Budapest, Graz, Prag, Utrecht und den USA in Karlsruhe.

Der KIT-Konzertchor und der Chor der Technischen Universität Budapest feierten 2011 das 25-jährige Jubiläum ihrer Chorfreundschaft. Ein Höhepunkt in der Geschichte des Chores war die Aufführung der 9. Sinfonie von Ludwig van Beethoven in der Kathedrale von Reims im Juli 2012. Zum 50-jährigen Jubiläum der deutsch-französischen Aussöhnung, die 1962 durch eine feierliche Begegnung von Bundeskanzler Konrad Adenauer mit dem französischen Staatspräsidenten Charles de Gaulle in der Kathedrale von Reims besiegelt wurde, gestaltete der Chor zusammen mit der Kammerphilharmonie Karlsruhe unter der Leitung von Nikolaus Indlekofer das Festkonzert zu dem international beachteten Staatsakt.

([www.konzertchor.kit.edu](http://www.konzertchor.kit.edu))





Dr. Stefan Meyer, Zunftstr. 3, D-76227 Karlsruhe

Tel.: 0721-4904620

**Beitrittserklärung**

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Freundeskreis der Chöre des Karlsruher Instituts für Technologie e.V. als

- Einzelmitglied (Jahresbeitrag € 28,--)
- studentisches Mitglied (Jahresbeitrag € 14,--/aktives Chormitglieder frei)
- Familienmitgliedschaft (Jahresbeitrag € 42,--)
- Ich möchte am Bankeinzugsverfahren für den Mitgliedsbeitrag teilnehmen
- Ich überweise den Mitgliedsbeitrag auf nachfolgendes Konto

Sparda-Bank Baden-Württemberg  
 BIC: GENODEF1502  
 IBAN: DE55 6009 0800 0000 9531 30

Name/Vorname:.....

Straße:.....

PLZ/Wohnort: .....

Geb.-Datum: ..... Beruf \* : .....

Email:.....

Datum:.....

Ich habe die Datenschutzerklärung gelesen und stimme der ordnungsgemäßen Nutzung meiner Daten zu.

\* fakultative Angaben

Unterschrift: .....




---

**DER CHÖRE DES KARLSRUHER INSTITUTS FÜR TECHNOLOGIE E.V.**

---

Dr. Stefan Meyer, Zunftstr. 3, D-76227 Karlsruhe

Tel.: 0721-4904620

### Datenschutzerklärung

Der Freundeskreis der Chöre des Karlsruher Instituts für Technologie e.V. nimmt den Schutz personenbezogener Daten seiner Mitglieder und seiner Partner ernst; er hat durch technische und organisatorische Maßnahmen sichergestellt, dass die gesetzlichen Vorschriften über den Datenschutz von ihm beachtet und eingehalten werden. Die Erhebung, Verarbeitung, Nutzung und Weitergabe von Daten erfolgt ausschließlich zum Zweck der Erfüllung der Pflichten des Vereins. Die Weitergabe an Dritte erfolgt nur aus zwingenden Gründen und im Interesse des Vereins. Das betroffene Vereinsmitglied hat jederzeit die Möglichkeit, sich über die Verwendung und den Verbleib seiner geschützten Daten zu informieren und hat Anspruch auf Dokumentation der Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen. Er hat das Recht, jederzeit eine erteilte Einwilligung zu widerrufen und die Löschung seiner Daten zu verlangen (Art. 17 DS-GVO). Die personenbezogenen Daten werden in Papierform erhoben und dann elektronisch in einer Datei weiterverarbeitet, welche in einer STRATO HiDrive Web Cloud hinterlegt sind. Die personenbezogenen Daten sind nur dem ersten Vorsitzenden, der Schriftführerin und dem Kassenvorstand zugänglich, weitere Vereinsdokumente können vom gesamten Vorstand eingesehen werden. Mit STRATO liegt eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DS-GVO vor. Die Datenschutzerklärung von STRATO kann hier eingesehen werden:

<https://www.strato.de/datenschutz/>

Im Fall des Widerrufs oder der Anzeige von falsch erhobenen Daten werden diese sofort gelöscht (Art. 21, 18 DS-GVO). Auf das Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO i. V. m. § 19 BDSG) wird ausdrücklich hingewiesen. Für den Freundeskreis zuständig ist der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Königstraße 10a, 70173 Stuttgart.